

## 6. Veteranen-Eishockey-Turnier in Chur

### Bülach siegte, Chur scheiterte

**Knapper hätte das 6. Internationale Veteranen-Eishockey-Turnier um den Calanda-Cup in Chur wohl nicht ausfallen können. Jede der fünf teilnehmenden Mannschaften verlor mindestens ein Spiel, ging aber auch in mindestens einem Spiel als Sieger hervor. Mit Bülach Select gewann die Mannschaft mit dem höchsten Durchschnittsalter, Chur musste sich erst im allerletzten Spiel geschlagen geben.**

Das von den Churer Senioren am vergangenen Samstag organisierte Veteranen-Eishockey-Turnier um den Calanda-Cup wurde von einem aussergewöhnlichen Teilnehmerfeld bestritten und wurde ein voller Erfolg. Jede der fünf Mannschaften siegte mindestens einmal und wurde auch mindestens einmal besiegt. Die Stars von gestern begeisterten immer noch durch hervorragende Stocktechnik und geschickte Raumaufteilung. Über die Rangierung mussten teilweise die Resultate aus der direkten Begegnung (Chur/Luzern) oder das Torverhältnis (Ravensburg/St. Moritz) entscheiden.

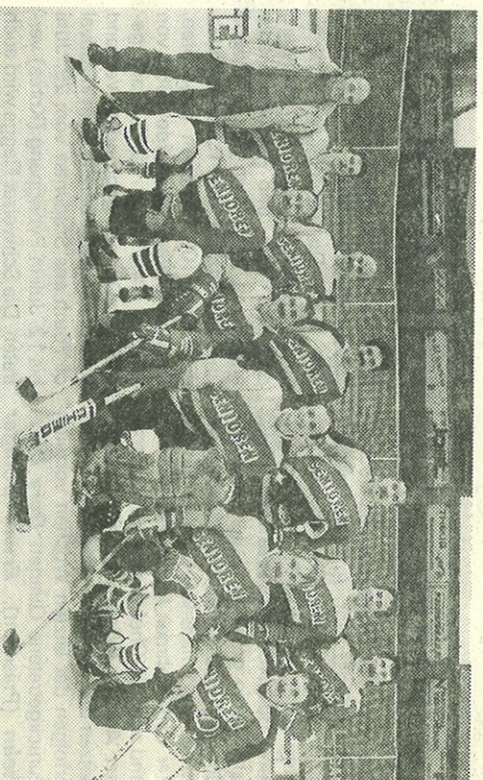
#### 6. Veteranen-Eishockeyturnier in Chur

Chur – Ravensberg	6:1
Bülach Select – Luzern	3:2
Ravensburg – St. Moritz	2:0
Luzern – Chur	0:0
St. Moritz – Bülach Select	2:4
Luzern – Ravensberg	3:2
Bülach Select – Chur	3:5
St. Moritz – Luzern	0:5
Ravensburg – Bülach Select	3:4
Chur – St. Moritz	0:1

1. Bülach Select 6 Punkte. 2. Chur 5. 3. Luzern 5. 4. Ravensburg 2. 5. St. Moritz 2.



Die St. Moritzer Senioren fingen Cupverteidiger Chur im letzten Spiel noch ab. (Bilder Bass)



Das Veteranenteam des EHC Chur belegte am eigenen Turnier den zweiten Platz.

### Allg.-Cup in Chur: Turnier der Jüngsten

#### Chur verteidigte Pokal mit Erfolg

**Der für die jüngsten Eishockey-Spieler (Jahrgänge 1979 und jünger) ausgeschriebene Allg.-Cup hat seinen festen Platz im Schweizer Turnier-Kalender. Da Freiburg im Breisgau wegen Scharlach die Mannschaft kurzfristig zurückziehen musste, machten die fünf Schweizer Mannschaften den Sieg unter sich aus. Mit dem Punktemaximum von acht Punkten verteidigten die Churer Piccolos ihren letztjährigen Sieg erfolgreich.**

Am Donnerstag vor dem Turnier musste der einzige vermeintliche Teilnehmer aus dem Ausland, Freiburg im Breisgau, forfait geben. Bis auf fünf Spieler war die ganze Mannschaft an Scharlach erkrankt...

Dadurch musste der ganze Spielplan neu erstellt werden und der Sieg wurde nun unter den fünf Schweizer Mannschaften Chur, Davos, St. Moritz, Weinfelden und Wetikon ausgemacht.

#### Chur verteidigte den Pokal auf perfekte Weise

Normalerweise werden Piccolo-Spiele auf einem kleinen Spielfeld (ein Drittel des Eishockey-Feldes) ausgetragen, die Spiele des Allg.-Cups wurden jedoch auf dem Original-Spielfeld ausgetragen. So konnten sich Pokalverteidiger Chur am Donnerstag beim Training auf das neue Gefühl, über die ganze Eisfläche zu spielen, einstellen. Was Chur im Turnier dann zeigte, war eine Klasse für sich. Dank der guten Disziplin konnten viele gegnerische Angriffe frühzeitig abgefangen werden und die wenigen Schüsse, die dennoch den Weg zum Churer Torhüter fanden, waren eine sichere Beute desselben. Alle vier Spiele vermochten die Gastgeber zu gewinnen und in jedem Spiel verliess der Churer Torhüter das Spielfeld mit einer sauberen Weste. Für die meisten Tore war *Beccarelli* besorgt, der die Hälfte der 12 Treffer erzielte.

#### An St. Moritzer Torhüter verzweifeln alle

Einen weitaus strengeren Sonntag als der Churer Torhüter hatte der Tor-

hüter der St. Moritzer. Der kleine «Kobold» brachte mit seinen flinken Paraden die gegnerischen Stürmer fast zur Verzweiflung. Im Spiel um den zweiten Rang konnte er eine Niederlage gegen Weinfelden allerdings auch nicht mehr vermeiden. Zwar hielt er im entscheidenden Penalty-Schiessen nach wie vor ausgezeichnet, doch hatten nun seine Feldspieler mit der Schussabgabe etwas Pech, so dass das Penalty-Schiessen mit 2:3 verloren ging.

Davos trat mit einer starken Mannschaft an, aber ein herausragender Einzelspieler, der die Mannschaft mitzureissen vermocht hätte, fehlte. Die vier Mannschaften, die hinter Chur die Ränge belegten, waren sich alle ebenbürtig, so dass einzelne Spiele durch Exploits entschieden wurden. Die drei Bündner Mannschaften Chur (1.), St. Moritz (3.) und Davos (4.) schnitten gut ab, waren bis auf Klofen doch die besten Mannschaften der Ostschweiz vertreten. *Carlo Singelin*

#### Allg.-Cup der Piccolos in Chur

Chur – Davos 1:0, Wetikon – Weinfelden 2:2 (4:3 im Penalty-Schiessen), Davos – St. Moritz 1:1 (1:2 im Penalty-Schiessen), Chur – Weinfelden 4:0, Wetikon – St. Moritz 1:3, Davos – Weinfelden 1:2, Chur – St. Moritz 5:0, Wetikon – Davos 0:3, St. Moritz – Weinfelden 2:2 (2:3 im Penalty-Schiessen), Chur – Wetikon 2:0.

1. EHC Chur	4	4	0	0	12	0	8
2. EHC Weinfelden	4	1	2	1	6	9	4
3. St. Moritz	4	1	1	2	6	9	4
4. HC Davos	4	1	1	2	5	4	3
5. EHC Wetikon	4	0	1	3	3	10	1